

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2004-12-14

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,
Schule, Sport und Freizeit
Bearbeiter: Frau Joachim
Telefon: 545-2041

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00360/2004/1

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Jugendhilfeausschuss

Betreff

Förderung freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit im Haushaltsjahr 2005

Beschlussvorschlag

1. Vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2005 beschließt der Jugendhilfeausschuss die in der Anlage 1 aufgeführten Förderbeträge für die jeweiligen freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.
2. Sofern sich der Haushaltsansatz verändert, wird dem Jugendhilfeausschuss ein aktualisierter Fördervorschlag unterbreitet.,

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Vor dem Hintergrund der weiter rückläufigen Anzahl an Kindern und Jugendlichen im Altersbereich der zehn- bis 26-jährigen wurden durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe mit 23 freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit Verhandlungsgespräche geführt.

Ziel dieser Gespräche war es, auch vor dem Hintergrund des Beschlusses des HA vom 16.11.2004 zum Thema – Erhöhung der HH Ansätze auf das Niveau von 2004 für u.a. den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit die Angebote weitestgehend aufrecht zu erhalten aber dennoch einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Berechnungsgrundlage waren die zum Zeitpunkt der Gespräche bekannten Einwohnerzahlen der zehn -26jährigen, die für den Umfang der Jugendförderung nach § 6 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes maßgebend sind.

Der konkrete Feststellungserlass liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Mit allen Trägern konnte am Ende der Gespräche Konsens erzielt werden.

Auch im Haushaltsjahr 2005 werden die verschiedenen Angebote, wie:

Offene Treffpunkte, Jugendfreizeitzentren mit thematischer Ausrichtung
Projektarbeit thematisch ausgerichtet u.a.

- jugendpolitische Bildung
- jugendkulturelle Bildung
- Suchtprävention

- Kinder- und Jugendgesundheitsförderung
- Gender- Projekte
Schulbezogene Jugend- und Jugendsozialarbeit
Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe
aufrechterhalten.

2. Notwendigkeit

Die Notwendigkeit des Beschlusses liegt in der Festlegung von Fördersummen für das Haushaltsjahr 2005 und der damit verbundenen Ausreichung von Zuwendungsbescheiden.

3. Alternativen

weitere Absenkung des kommunalen Anteils der Pro- Kopf- Förderung der 10- 26 jährigen Einwohner der Landeshauptstadt

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

entfällt

5. Finanzielle Auswirkungen

Gesamtausgaben in Höhe von	1.087.400,- €
davon Ausgaben in folgenden HH Stellen	
4515.76010 Förderbeiträge freier Träger	195.100,- €
4521.76002 Ausgaben LIJSSA	783.800,- €
4515.76020 Zuschuss RAA	12.800,- €
4521.76004 Schulsozialarbeit an Lindgren Schule	40.000,- €
4521.76004 Schulsozialarbeit am berufl. Förderzentrum	55.700,- €

Anlagen:

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister